

Willkommen in Seoul!

10. Weltsymposium für Chormusik 6-13 August 2014

Young-Rai Cho

Wenn Sie Hunger bekommen, finden Sie in den trendigen Straßen der Seouler Innenstadt eine Menge Restaurants, von kleinen charmanten bis zu erstklassigen Etablissements mit berühmten Köchen, die jeden Geschmack mit den besten Gerichten verwöhnen. Ganz egal, welches Restaurant Sie betreten und welche Speise Sie auf der Karte wählen, Sie werden es mit Sicherheit genießen.

Fühlen Sie sich danach satt, wird es Zeit, Seoul zu entdecken. Interessieren Sie sich für Kunst und Kultur, wählen Sie ein Museum, von denen es sehr viele gibt: 137 kleine und größere Museen speichern die 600 Jahre alte Geschichte Seouls bis in die heutige Zeit, und 67 kleine und große Kunstgalerien präsentieren seine stilvollen Künste.

Und nehmen Sie sich auf jeden Fall zwei Stunden Zeit für eine von Seouls amüsanten, nonverbalen Theateraufführungen.

Sollten Sie nach Souvenirs oder Geschenken zu erschwinglichen Preisen suchen, sind Duty Free Shops oder Kaufhäuser ausgezeichnete Adressen für luxuriöse Designer-Artikel. Daneben finden Sie auf den traditionellen Märkten und in den kleinen Läden, die die Straßen der Innenstadt säumen, viele hübsche Einzelstücke und koreanische Angebote.

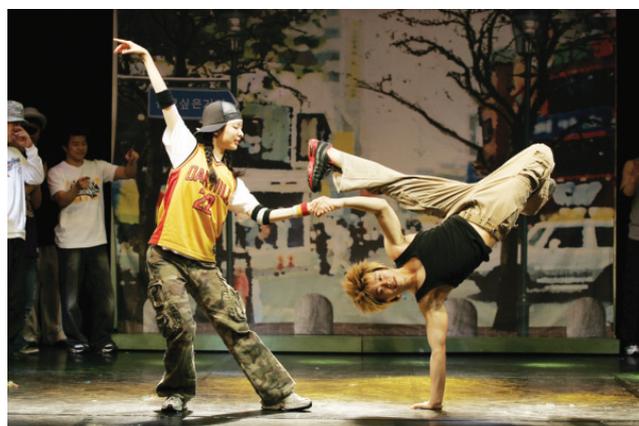
Der Palast von Seoul bietet die Chance, sich ein wenig auszuruhen. Die Besucher werden dort nicht nur Stille finden, sondern auch die wunderbare Architektur bewundern, die sogar von der UNESCO ausgezeichnet wurde.

Den Sonnenuntergang sollte man am besten vom Hangang-Fluss aus beobachten. Machen Sie eine kleine Kreuzfahrt oder gehen Sie zu einem Aussichtspunkt auf einer der vielen Brücken und bewundern Sie den Sonnenuntergang hinter der Skyline der Stadt.

Zum Abendessen müssen Sie unbedingt ein Restaurant mit guter Aussicht über die nächtliche Stadt wählen. In Seoul gibt es zum Beispiel 7000 italienische Restaurants: ein Glas Wein mit einem leckeren und freundlich servierten Gericht harmoniert perfekt mit dem Sonnenuntergang.

Nach dem Sonnenuntergang beginnt in Seoul das Nachtleben. Haben Sie Lust auf Musik und Tanz? Dann besuchen Sie einen der Clubs, in dem Berühmtheiten wie Paris Hilton, Beyoncé Knowles oder David Beckham sich schon haben sehen lassen. Und warum nicht ein Mitternachtssnack in einem der 24-Stunden Restaurants?

Ein gemütliches und bequemes Bett wird Sie nach Ihrem nächtlichen Stadtausflug freundlich begrüßen. Unter den vielen Übernachtungsmöglichkeiten gibt es 21 5-Sterne Hotels. Schlafen Sie sich also gut aus für einen neuen, aufregenden Tag in Seoul.



"Ballerina who Loved a B-boy" a non-verbal music written and directed by Choi Yoon-Yeop

Entdecken Sie Seoul mit Hilfe alphabetischer Stichwörter

B-boy: Koreanische B-boys, das heißt Breakdancers, sind Meister dieses Tanzwahns. Sie können in Seoul hervorragende Aufführungen der Breakdancers sehen.

Capital of South Korea (die Hauptstadt Südkoreas): Mit einer Einwohnerzahl von 10 Millionen ist Seoul das Zentrum der koreanischen Politik, Wirtschaft und Kultur.

Design Hauptstadt: Seoul wurde zur "Welthauptstadt für Design 2010" und auf unbegrenzte Dauer zur "UNESCO Design Stadt" gekürt, und zwar für die ständigen Bemühungen um Erhaltung und Förderung der lokalen Infrastruktur, die den Besuchern ebenso gefällt wie den Einheimischen.

Eco City: Durch die Sanierung des Cheonggyecheon Flusses und den Ausbau des World Cup Parks hat sich Seoul in eine erstklassige Weltwirtschaftsmetropole entwickelt.

Food (Speisen): Kimchi, Bulgogi, Bibimbap und Galbi verkörpern einen integralen Bestandteil der Koreanischen Identität. Besucher können die Zubereitung koreanischer Speisen, die nicht nur gut, sondern auch gesund sind, ganz leicht erlernen.

Gourmet: Es gibt viele Feinschmecker in Seoul, einer Stadt, die auf die Vielfalt ihrer guten Speisen stolz ist. Dementsprechend gibt es eine große Auswahl verlockender Restaurants für jeden Geschmack. Warum also nicht einmal koreanische Speisen im Seoul-Stil ausprobieren?

Hangang River: Das weitgehend saubere Wasser des Hangang-Flusses fließt unter 26 wunderschönen Brücken hindurch: Ein charakteristisches Symbol für Seoul.

IT: In Seoul können Sie "IT Super Power Korea" sehen und erleben, und Sie werden auf eine Vielzahl brandneuer IT-Produkte stoßen.

Korean Wave: Hinreißende koreanische Filme, Fernsehserien und Pop-Musik lösten ein Interesse an Korea aus, das oft als "Koreanische Welle" bezeichnet wird. Dieses Gefühl nahm seinen Anfang in Seoul und breitete sich über ganz Asien aus.

Language Services (Sprachdienste): Eine Vielzahl von Übersetzungsdiensten steht Reisenden, die eine andere Sprache sprechen, zur Verfügung. Wählen Sie einfach die Nummer 1588-5644 auf Ihrem Telefon. Ihre Rundfahrt wird sich von Anfang an ungezwungen und komfortabel gestalten.

Medical Tour: Viele Ausländer besuchen Seoul wegen der erstklassigen Koreanischen Medizin. Insbesondere plastische Chirurgie, Augenkliniken und Zahnbehandlungen sind beliebt.

Nonverbal Performance: Verschiedene nonverbale Vorstellungen aus Korea wurden auf dem Internationalen Festival von Edinburgh ausgezeichnet. Diese nonverbalen Theater sind alle in Seoul beheimatet.

Palace The five Royal: Die Paläste der Joseon Dynastie stehen in Seoul. Sie verkörpern und offenbaren voller Stolz die Eleganz und kultivierte Schönheit der koreanischen Vergangenheit.

Royal Cuisine: Die Königliche Küche Koreas besteht aus frischen Zutaten aus allen Teilen des Landes. Sie werden überrascht sein über das großartige Angebot an ungewohnten und farbenfrohen Speisen.

Shopping: Seoul ist ein Einkaufsparadies mit 24-Stunden Einkaufszentren, vielen großen Flagship Stores, Markenläden und traditionellen Märkten.

Traditional & Trendy: In Seoul bestehen Tradition und Moderne nebeneinander. Sie werden in dieser Metropole Wärme und Behaglichkeit empfinden.

UNESCO World Heritage: Orte wertvollen koreanischen

Kulturerbes: Wegen ihrer einzigartigen ästhetischen Schönheit wurden der Changdeokkung Palast und Jongmyo Schrein zum Weltkulturerbe erklärt.



Samul nori, a traditional music originating in Korea, is performed with four percussion instruments

Die fünf Hauptzonen von Seoul

Die Gegend um das Rathaus

Der Ausdruck "Die 600 Jahre alte Hauptstadt" verkörpert den Stolz von Seoul. Bereits vor mehr als 600 Jahren wurde Seoul die Hauptstadt der Joseon Dynastie. Fünf historische Paläste aus der Joseon Dynastie, einschließlich dem Changdeokkung Palast, einem Ort des UNESCO Weltkulturerbes, stehen in dieser Zone. In der Nähe der Paläste befinden sich alte Hanok-Dörfer mit traditionellen Häusereinheiten, die Sie in die Vergangenheit entführen. Das Korea-Haus und Samcheonggak sind ebenfalls ausgezeichnete Orte, die man besichtigen muss, wenn man wirklich die traditionelle koreanische Kultur und Lebensart erfahren möchte.



HyangWonJeong in Gyeongbokgung

Yeouido Gegend

Wenn der Hangang-Fluss Seoul in den nördlichen Gangbuk- und den südlichen Gangnam-Distrikt teilt, liegt Yeouido genau in der Mitte. Diese Zone ist das Zentrum von Seoul und erstreckt sich bis Mapo: zwischen den geballten Finanz- und Presseunternehmen und dem Parlamentsgebäude ist die Yeouido-Zone nicht nur das Geschäftszentrum, sondern tatsächlich das Herzstück Seouls. Der in der Nähe liegende Hongik-Universitätsbezirk dagegen, atmet eine total andere Atmosphäre: Straßenkultur und Clubs, Studios und Läden junger Künstler erhellen die Strassen von Hongik vom Morgen bis zum Abend.



Hangang River Park

Yongsan Gegend

Für diese Gegend passt am besten der Ausdruck "Global Village". Der Distrikt ist durch eine einzigartige kulturelle Mischung aus amerikanischem Stil, europäischen Einflüssen und solchen aus dem mittleren Osten gekennzeichnet. Yongsan ist mittlerweile der heißeste Platz für Feinschmecker, die auf exotische internationale Küche aus sind, sowie Modedefreaks mit stark ausgeprägten Eigenarten, die ihre Individualität zum Ausdruck bringen wollen, und jungen Leuten, die sich in der Clubszene im Stil von New-York wohlfühlen.

Gangdong Gegend

Diese Gegend ist nicht "typisch Seoul" und steht deshalb für ein faszinierend anderes Angebot: Die Einwohner der Stadt erholen sich mit einem Spaziergang durch den wunderschön grünen und malerischen Seouler Waldpark oder genießen die Aussicht auf den Hangang Fluss und die vielen kleinen Seen in der Umgebung.



Kyungbok Palace

Gangnam Gegend

In dieser Gegend ist die elegante Seite von Seoul zu Hause, dank einer großen Auswahl an Luxusgegenständen und modischen Einkaufsmöglichkeiten. Warenhäuser bieten luxuriöse Markenartikel, während die Boutiquen auf beiden Seiten der Straßenzüge die Käufer mit importierten Waren locken und abwechslungsreich und farbig genug sind, um sogar Modetrendsetter zu verwöhnen. Außerdem befindet sich hier der *Grand Table*, eine Vereinigung erstklassiger Clubs und Restaurants, wo sich häufig koreanische

Prominente aufhalten. Wer die elegante und stilvolle Seite Seouls kennen lernen möchte, muss unbedingt der Gangnam Gegend einen Besuch abstatten.



Korean Cuisine

Wie genießen Sie Seoul, wenn Sie nur ein paar Stunden zur Verfügung haben

Wo findet man das UNESCO Weltkulturerbe in Seoul?

In der Gegend um das Rathaus...

- Changdeokkung Palast (der blühende Tugendpalast)
- Jongmyo Schrein
- Die königlichen Grabmäler der Joseon Dynastie

Wo findet man traditionelles koreanisches Handwerk?

In der Gegend um das Rathaus...

- im Korea Haus
- auf dem Namdaemun Markt (am großen südlichen Tor)
- in der Ssamziegil Einkaufsstrasse

In der Gangdong Gegend...

- auf dem Seouler Volksflohmarkt



Namdaemun Market

Wo kauft man ein Geschenk für den/die Liebste(n)?

In der Gangnam Gegend...

- im Hyundai Warenhaus (Apgujeong)
- im Lotte Duty Free Shop (Coex)
- in der Galleria

In der Gegend um das Rathaus...

- im Dongwha Duty Free Shop
- im Lotte Warenhaus (Haupthaus)
- im Lotte Duty Free Shop (Haupthaus)
- im Shinsegae Warenhaus
- im Shilla Duty Free Shop

In der Yongsan Gegend...

- in der Galleria Concos

In der Gangdong Gegend...

- im Lotte Duty Free Shop (Lotte World)
- im Walkerhill Duty Free Shop

In der Yeouido Gegend...

- in der D-Cube City
- auf der IFC Mall
- auf dem Time Square



Welche Sehenswürdigkeit muss man unbedingt gesehen haben?

In der Gegend um das Rathaus...

- den Cheonggyecheon Fluss
- das Cheongwadae (das blaue Haus)

In der Yongsan Gegend...

- den Hangang River Park
- den Namsan Park
- den N Seoul Tower

In der Yeouido Gegend...

- die 63 City

Wo kauft man leckere, nahrhafte traditionelle koreanische Hangwa (Backwaren)?

In der Gegend um das Rathaus...

- im Insa-dong
- auf dem Namdaemun Markt

In der Gangdong Gegend...

- auf dem Seouler Yangnyeongsi Markt



Hanbok Traditional Costume



Hanbok Traditional Costume

Wo sucht man nach seltenen Büchern oder populärem Lesestoff in Seoul?

In der Gangnam Gegend...

- auf der Coex Mall (Bandi & Luni's)

In der Gegend um das Rathaus...

- im Kyobo Buch Center
- im Tongmungwan Buchladen

In der Yongsan Gegend...

- im Foreign Book Store
- im What the Book

Wo sieht man hervorragende Nonverbal Aufführungen?

In der Gegend um das Rathaus...

- Action Drawing (Hero)
- Bibap
- DRUMCAT
- Fanta-Stick
- JUMP
- KARMA
- NANTA
- Ballerina Who Loved a B-Boy (Die Ballerina, die einen Break-dancer liebte)

In der Yeouido Gegend...

- B-Boy city in Seoul "Kung"
- NANTA (Naru Art Center)



*The National Theater of Korea by
KOREA.NET*

Wo genießt man die traditionelle koreanische Kunst?

In der Gangnam Gegend...

- im Haus der koreanischen Kultur (Korea Cultural House)

In der Gegend um das Rathaus...

- im Museum für koreanische Einrichtung (Korea Furniture House)
- im Korea House
- MISO
- im Nationaltheater von Korea (The National Theater of Korea)



*Insadong Sanchon by Julie
Facine*

Wo erlebt man die modische Kultur Seouls?

In der Gangnam Gegend...

- in der Apgujeong Rodeo Street
- in der Cheongdam-dong Luxury Street
- Garosu-gil

In der Yongsan Gegend...

- in der Itaewon Street

In der Gegend um das Rathaus...

- Samcheong-dong

In der Yeouido Gegend...

- im Hongik University District

übersetzt aus dem Englischen von Silke Klemm, Belgien

All photos © Seoul Tourism Organization